NachteulenSpecial vom Sonntag, 30. September 2012

versöhnt getrennt – Vom Segen „Lebe wohl“ zu sagen

Es gibt sie: den guten Freund fürs Leben, die Partnerin für immer, die lebenslang guten Beziehungen. Und auch das gibt es: dass man sich aus der Beziehung zu den Eltern flüchtet oder herausentwickelt, dass Ehen zerbrechen und Freundschaften, die ein Leben lang zu halten schienen, zu Ende gehen. Müssen die mit solchen Trennungen verbundenen Schmerzen und Sehnsüchte, der Hass, die Enttäuschung, der Kampf und die offenen Wunden sein und bleiben? Oder heilt die Zeit?

Unser Leben steht in der Spannung vom Erleben (lebens-) langer Verbundenheit auf der einen Seite und manchmal sehr schmerzhaften Trennungen andererseits. Spielt Gott darin überhaupt eine Rolle und, wenn ja, welche Rolle spielt er in diesen Erfahrungen und Zuständen? Bedeutet sein Segen, dass es immer einen versöhnten Weg zurück in die Beziehung gibt? Oder gilt auch: versöhnt getrennt?

Ein etwas „anderer Gottesdienst“ zu einem emotionsgefüllten Thema. Diesmal mit leidenschaftlichem Theater, einem Predigtimpuls einer „betroffenen“ Pastorin und Stationen zum Innehalten, aber auch nach dem Special im Gespräch den eigenen Gedanken freien Lauf zu lassen. Damit folgte dieser Nachteulen*Special*-Gottesdienst der Spur biblischer Trennungs- und gleichzeitig Segensgeschichten.